



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung

**Nierenersatztherapie bei chronischem
Nierenversagen einschließlich
Pankreastransplantationen:
Pankreas- und Pankreas-Nieren-
Transplantation**

Erfassungsjahr 2022/21

Veröffentlichungsdatum: 20. Oktober 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Ergebnisübersicht | 4 |
| Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022 | 6 |
| Einleitung | 7 |
| Datengrundlagen | 8 |
| Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten | 8 |
| Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen | 10 |
| 572036: Sterblichkeit im Krankenhaus | 10 |
| Details zu den Ergebnissen | 12 |
| 572043: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung | 13 |
| 572047: Entfernung des Pankreastransplantats | 15 |
| Basisauswertung | 17 |
| Allgemeine Daten | 17 |
| Aufenthaltsdauer im Krankenhaus | 18 |
| Basisdaten Empfänger | 19 |
| Geschlecht | 19 |
| Patientenalter am Aufnahmetag | 20 |
| Body Mass Index (BMI) | 21 |
| Befunde Empfänger | 22 |
| Basisdaten Spender | 24 |
| Transplantation | 26 |
| Operation (nach OPS) | 26 |
| Kalte Ischämiezeit | 27 |
| Postoperativer Verlauf | 28 |
| Entnahme des Pankreastransplantats | 29 |
| Entlassung | 30 |
| Todesursache | 32 |

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen wurden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst. Die Ergebnisse werden differenziert nach dem Ergebnis („Ihr Ergebnis“) des hier betrachteten Leistungserbringers (Rückmeldebericht) bzw. Bundeslandes (Länderbericht) im Vergleich zum Bundesergebnis dargestellt.

Die Auswertung erfolgt pro Standort eines Krankenhauses. Wird ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator nicht erreicht, wird der Standort (im Rückmeldebericht) als rechnerisch auffällig gewertet. Dies wurde durch ein X kenntlich gemacht. Befindet sich das Ergebnis des Leistungserbringers (im Rückmeldebericht) innerhalb des Referenzbereichs des Qualitätsindikators, wurde dies durch ein v kenntlich gemacht. Für die Länderauswertungen und Bundesauswertung erfolgt keine Darstellung rechnerischer Auffälligkeiten.

Je nachdem, ob sich das Ergebnis verbessert oder verschlechtert hat bzw. unverändert blieb, wurde dies mit folgenden Tendenzpfeilen beschrieben: ↗ ↘ →

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse (sofern darstellbar und ausgegeben) finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren und Indikatorengruppen“.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle

Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.

- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich Pankreastransplantationen (QS NET) und zur zukünftigen Patientenbefragung finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-net/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Die 5- und 3-Jahres-Follow-up Qualitätsindikatoren zu QS NET - Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation können für das Erfassungsjahr 2022 nicht ausgewertet werden, da die Eurotransplant (ET)-Nummer seit 2020 in der Regel nicht mehr an die Bundesauswertungsstelle übermittelt wird und somit ein Matching zum Indexeingriff nicht stattfinden kann. Dementsprechend erfolgt auch keine Darstellung dieser Indikatoren in den Berichten. Das 1- und 2-Jahres-Follow-up hingegen kann ausgewertet und dargestellt werden, da ein Matching zu Indexeingriffen ab dem EJ 2020 nach DeQS-RL über ein Patientenpseudonym generiert über die eGK-Versichertennummer erfolgt.

Die Erhebung des Follow-up bleibt selbstverständlich aus Qualitätsgründen weiterhin notwendig. Zusätzlich erfolgt weiterhin die Übermittlung der QS-Datensätze aus dem Follow-up an das Transplantationsregister. Zudem behält sich das IQTIG vor, die Erhebung der Follow-up-Daten stichprobenartig zu überprüfen.

| Indikatoren und Kennzahlen | | | Bund (gesamt) | |
|----------------------------|--|-----------------|------------------------------|-------------------|
| ID | Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl | Referenzbereich | Ergebnis | Vertrauensbereich |
| 572036 | Sterblichkeit im Krankenhaus | ≤ 5,00 % | 4,76 % O = 5 N = 105 | 2,05 % - 10,67 % |
| 572043 | Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung | ≥ 75,00 % | 80,00 % O = 80 N = 100 | 71,12 % - 86,66 % |
| 572047 | Entfernung des Pankreastransplantats | ≤ 20,00 % | 20,95 % O = 22 N = 105 | 14,26 % - 29,69 % |

Einleitung

Unter dem Verfahren „Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich Pankreastransplantationen“ werden sowohl die Nierentransplantation, die Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation als auch die unterschiedlichen Dialyseverfahren zusammengefasst. Letztere gliedern sich in die Hämodialyse, Hämodiafiltration, Hämofiltration und Peritonealdialyse und gehören zu den Blutreinigungsverfahren.

Bei gegebener Indikation findet die Nierentransplantation in Kombination mit einer Pankreastransplantation statt. Um auch Patientinnen und Patienten mit einer solchen kombinierten Transplantation zu betrachten, werden diese in dem QS-Verfahren „Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich Pankreastransplantationen“ eingeschlossen. Aus Praktikabilitätsgründen werden auch Pankreastransplantationen ohne simultane Nierentransplantation einbezogen. Diese äußerst seltenen Eingriffe wurden bislang in der Qualitätssicherung gemeinsam mit der deutlich häufigeren kombinierten Nieren- und Pankreastransplantation erfasst.

Die Transplantation der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) bzw. die kombinierte Pankreas-Nierentransplantation kommt aktuell nur für Typ-1-Diabetikerinnen und -Diabetiker in Betracht, die nach langem Verlauf ihrer Grunderkrankung Endorganschäden, insbesondere eine weit fortgeschrittene Einschränkung der Nierenfunktion, erlitten haben. Bei dieser Patientengruppe werden Bauchspeicheldrüse und Niere gemeinsam transplantiert. Die Kombinationstransplantation verbessert nicht nur die Lebensqualität: Sie ist auch als lebenserhaltender Eingriff zu bewerten, da eine neuerliche diabetische Nierenschädigung verhindert und das Sterberisiko halbiert wird. Aufgrund der Übertragung der insulinproduzierenden Zellen des Pankreas ist dessen Transplantation eine ursächliche Behandlung des insulinpflichtigen Diabetes mellitus. Das Ziel der Transplantation ist die Wiederherstellung einer ausreichenden körpereigenen Insulinproduktion bzw. gegebenenfalls der Ersatz der geschädigten Niere.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren NET finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-net/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene), im ambulanten Sektor gibt es nur die BSNR-Einheit, die bei Auswertungen auf verschiedenen Ebenen (IKNR-Ebene, Auswertungsstandort, entlassender Standort) mitberücksichtigt wird.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR / BSNR-Ebene als auch auf Standortebene / BSNR-Ebene ausgegeben. Die Standortebene / BSNR-Ebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren NET-PNTX erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (entlassender Standort)“ befindet

sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei ambulanten Leistungserbringern und bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

| Erfassungsjahr 2022 | | geliefert | erwartet | Vollzähligkeit in % |
|----------------------------------|--|--------------|--------------|------------------------|
| Bund (gesamt) | Datensätze gesamt | 1.983 | 1.982 | 100,05 |
| | Basisdatensatz | 1.981 | | |
| | MDS | 2 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt) | 38 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt) | 40 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt) | 40 | 42 | 95,24 |

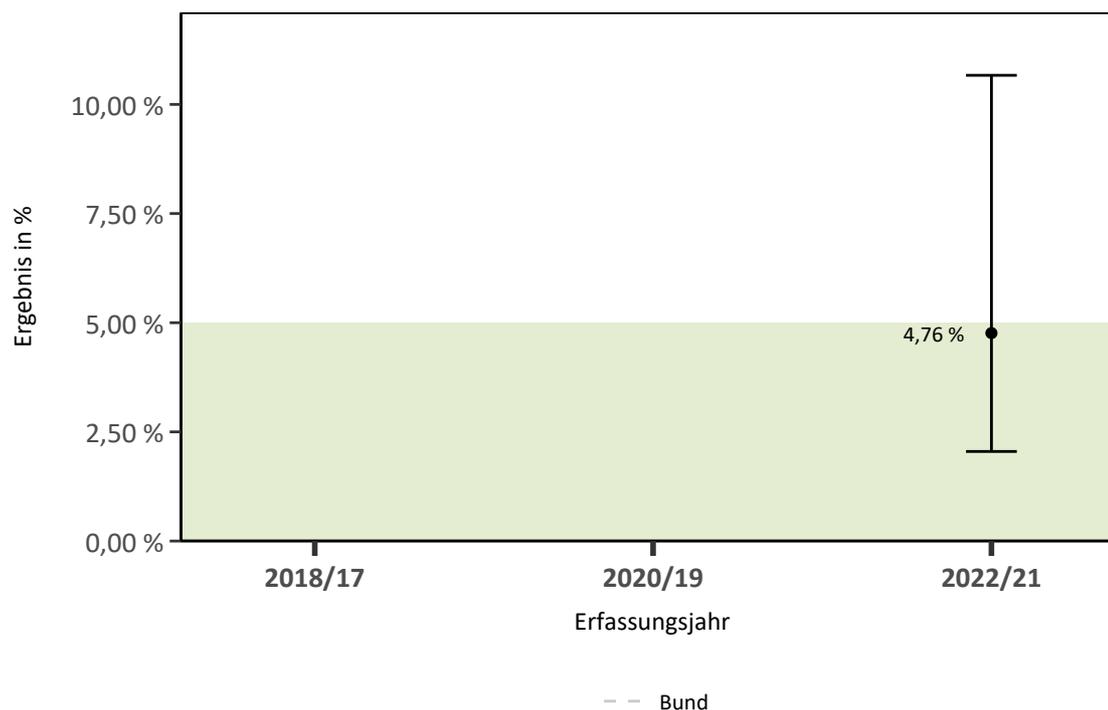
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

572036: Sterblichkeit im Krankenhaus

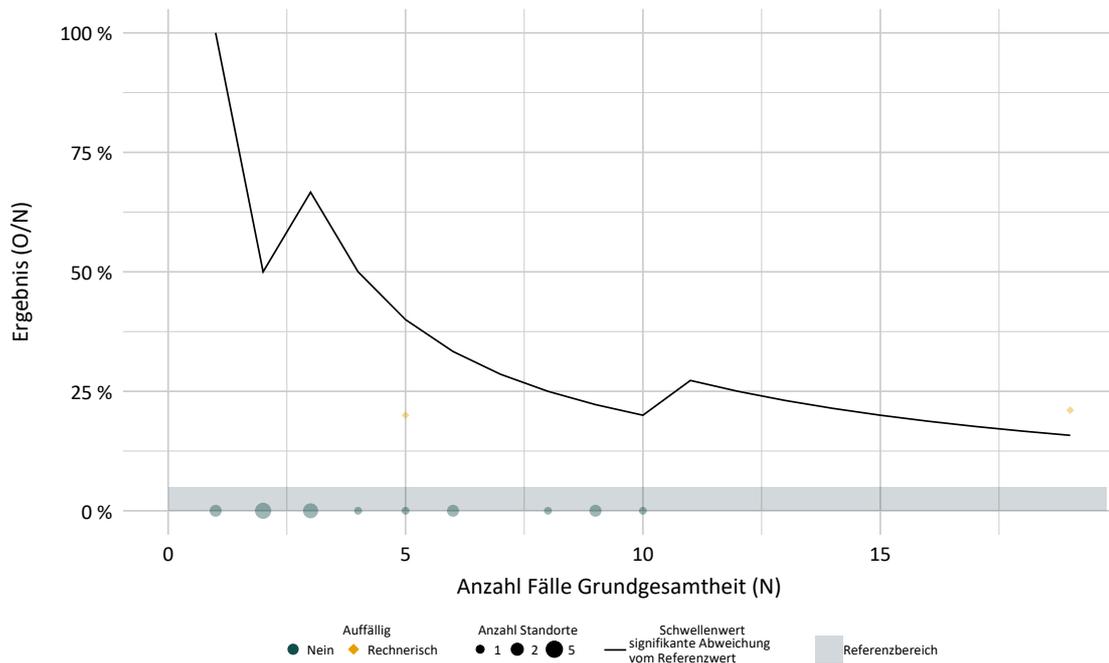
| | |
|-----------------|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| ID | 572036 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Die jeweils ersten Transplantationen aller Aufenthalte mit Pankreastransplantationen im Erfassungsjahr 2021 oder 2022 |
| Zähler | Transplantationen, bei denen die Patientin bzw. der Patient im Krankenhaus verstarb |
| Referenzbereich | ≤ 5,00 % |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| EJ 2022 | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|-------------|---|--|--|
| Bund | 2018/17: - / - 2020/19: - / - 2022/21: 5 / 105 | 2018/17: - 2020/19: - 2022/21: 4,76 % | 2018/17: - 2020/19: - 2022/21: 2,05 % - 10,67 % |

Details zu den Ergebnissen

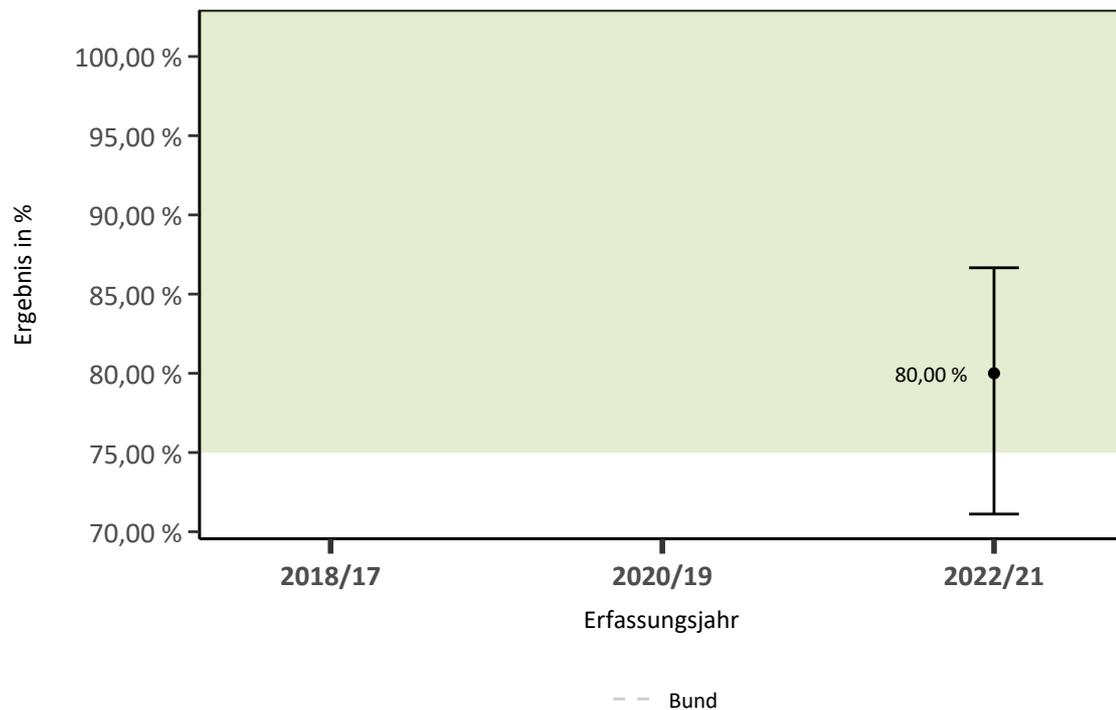
| Nummer | Beschreibung | Ergebnis Bund (gesamt) |
|-------------|---|---------------------------|
| 1.1 | ID: 57_22120 Patientinnen und Patienten mit Entlassung im Erfassungsjahr 2021 oder 2022 | 100,00 % 105/105 |
| 1.1.1 | ID: 572036 Sterblichkeit im Krankenhaus | 4,76 % 5/105 |
| 1.1.1.1 | ID: 57_22123 Verstorbene Patientinnen und Patienten mit simultaner Pankreas-Nierentransplantation (SPK) | 5,38 % 5/93 |
| 1.1.1.1.1 | davon mit Todesursache | |
| 1.1.1.1.1.1 | ID: 57_22124 Infektion | 0,00 % 0/93 |
| 1.1.1.1.1.2 | ID: 57_22125 kardiovaskulär | x % ≤3/93 |
| 1.1.1.1.1.3 | ID: 57_22126 cerebrovaskulär | 0,00 % 0/93 |
| 1.1.1.1.1.4 | ID: 57_22127 Malignom | 0,00 % 0/93 |
| 1.1.1.1.1.5 | ID: 57_22128 andere Todesursache | 0,00 % 0/93 |
| 1.1.1.1.1.6 | ID: 57_22129 unbekannte Todesursache | 0,00 % 0/93 |
| 1.1.1.2 | ID: 57_22130 Verstorbene Patientinnen und Patienten mit Pankreastransplantation nach Nierentransplantation (PAK) | x % ≤3 |
| 1.1.1.3 | ID: 57_22131 Verstorbene Patientinnen und Patienten mit isolierter Pankreastransplantation | 0,00 % 0/10 |
| 1.1.1.4 | ID: 57_22132 Sterblichkeit im Krankenhaus nach Pankreastransplantation in Kombination mit anderen Organen | x % ≤3/8 |

572043: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

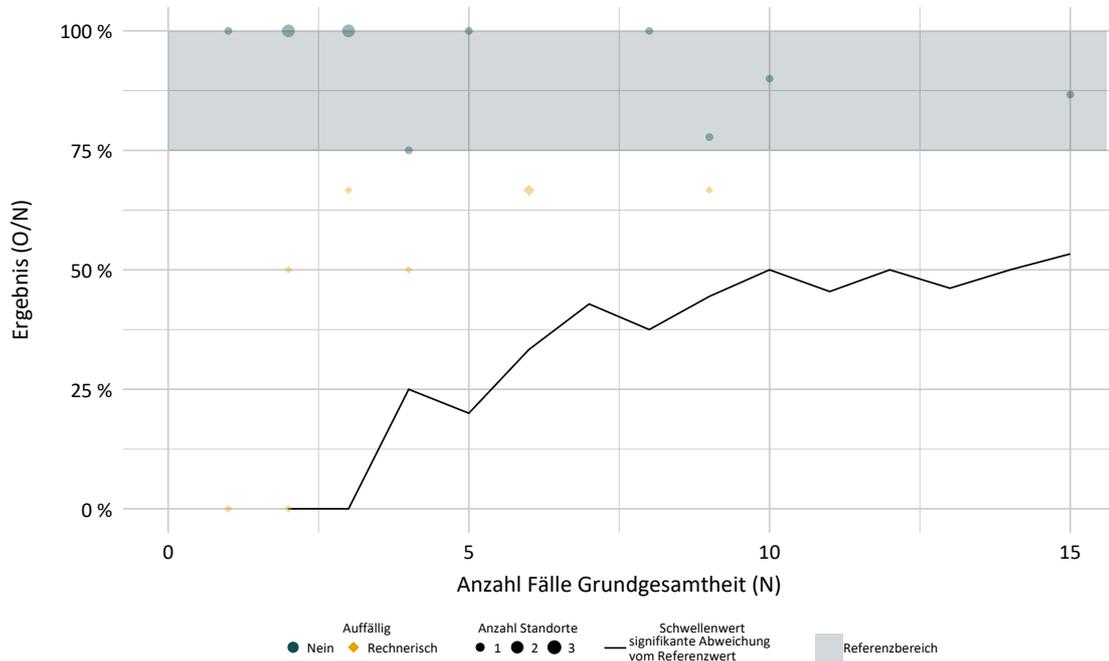
| Qualitätsziel | Selten Insulintherapie bei Entlassung erforderlich |
|-----------------|---|
| ID | 572043 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Aufenthalte von Patientinnen und Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2021 oder 2022 und lebend entlassen |
| Zähler | Aufenthalte von Patientinnen und Patienten, die bei Entlassung insulinfrei sind |
| Referenzbereich | ≥ 75,00 % |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

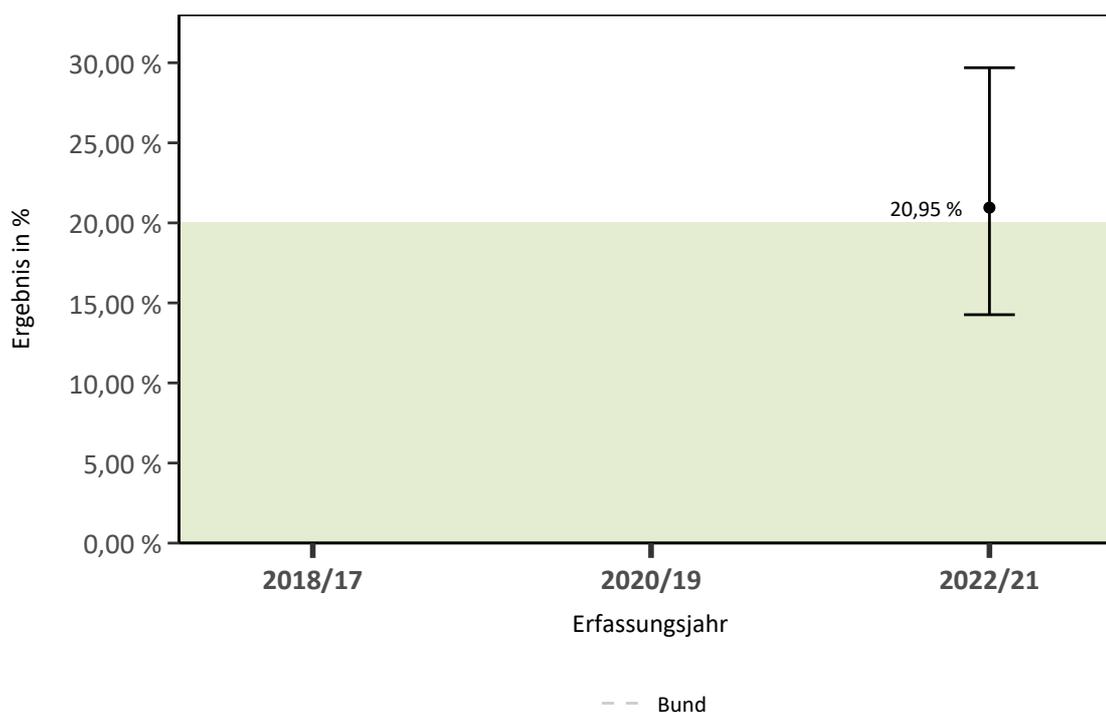
| EJ 2022 | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|-------------|--|---|---|
| Bund | 2018/17: - / - 2020/19: - / - 2022/21: 80 / 100 | 2018/17: - 2020/19: - 2022/21: 80,00 % | 2018/17: - 2020/19: - 2022/21: 71,12 % - 86,66 % |

572047: Entfernung des Pankreastransplantats

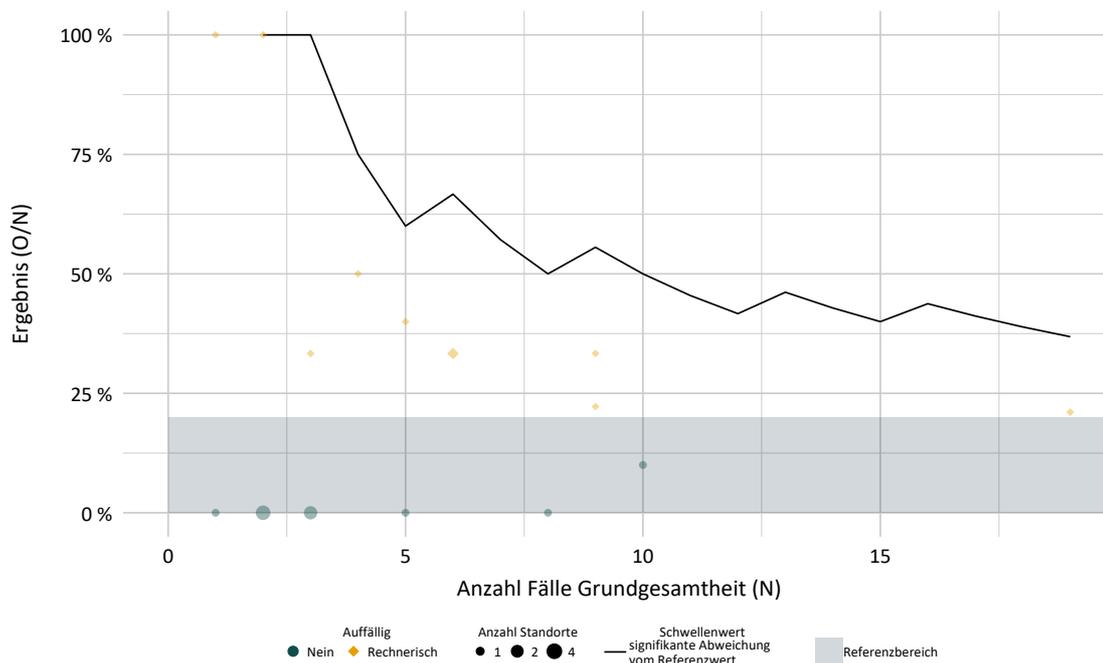
| Qualitätsziel | Selten Entfernung des Pankreastransplantats erforderlich |
|-----------------|--|
| ID | 572047 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Aufenthalte von Patientinnen und Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2021 oder 2022 |
| Zähler | Aufenthalte von Patientinnen und Patienten mit erfolgter Entfernung des Pankreastransplantats |
| Referenzbereich | ≤ 20,00 % |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| EJ 2022 | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|-------------|--|---|---|
| Bund | 2018/17: - / - 2020/19: - / - 2022/21: 22 / 105 | 2018/17: - 2020/19: - 2022/21: 20,95 % | 2018/17: - 2020/19: - 2022/21: 14,26 % - 29,69 % |

Basisauswertung

Allgemeine Daten

| | Bund (gesamt) | |
|--|---------------|--------|
| | n | % |
| Allgemeine Daten zu Transplantationen | | |
| Alle Nieren-, Pankreas-, oder Pankreas-Nieren-Transplantationen | 3.976 | 100,00 |
| Anzahl simultaner Pankreas-Nierentransplantation (SPK), Pankreastransplantation nach Nierentransplantation (PAK), isolierter Pankreastransplantation oder Pankreastransplantation in Kombination mit anderen Organen | 117 | 2,94 |

| | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|
| | n | % |
| Alle Nieren-, Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantationen | N = 3.976 | |
| Durchgeführte Transplantation | | |
| (1) isolierte Nierentransplantation | 3.825 | 96,20 |
| davon | | |
| 1 Organ | 3.794 | 99,19 |
| 2 Organe | 31 | 0,81 |
| (2) simultane Pankreas-Nierentransplantation (SPK) | 97 | 2,44 |
| (3) Pankreastransplantation nach Nierentransplantation (PAK) | ≤3 | x |
| (4) isolierte Pankreastransplantation | 10 | 0,25 |
| (5) Kombination Niere mit anderen Organen | 34 | 0,86 |
| (6) Kombination Pankreas mit anderen Organen | 8 | 0,20 |

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Patienten | N = 104 | |
| Aufnahmequartal | | |
| Aufnahme in den Vorjahren (Überlieger) | 66 | 63,46 |
| 1. Quartal | 10 | 9,62 |
| 2. Quartal | 9 | 8,65 |
| 3. Quartal | 15 | 14,42 |
| 4. Quartal | 4 | 3,85 |
| Entlassungsquartal | | |
| 1. Quartal | 29 | 27,88 |
| 2. Quartal | 23 | 22,12 |
| 3. Quartal | 28 | 26,92 |
| 4. Quartal | 24 | 23,08 |

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

| | Bund (gesamt) |
|--|---------------|
| Postoperative Verweildauer (Tage)¹ | |
| Anzahl Fälle mit Angabe von Werten | 105 |
| Minimum | 8,00 |
| 5. Perzentil | 12,30 |
| 25. Perzentil | 19,00 |
| Median | 26,00 |
| Mittelwert | 34,27 |
| 75. Perzentil | 43,00 |
| 95. Perzentil | 93,20 |
| Maximum | 122,00 |

¹ Dargestellt wird der Abstand zur ersten Transplantation während des stationären Aufenthalts

Basisdaten Empfänger

Die Auswertung bezieht sich auf alle (letzte) Transplantationen der Art SPK, PAK und „Isolierte Pankreastransplantation“.

Geschlecht

| | Bund (gesamt) | |
|-----------------------|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Patienten | N = 104 | |
| Geschlecht | | |
| (1) männlich | 53 | 50,96 |
| (2) weiblich | 51 | 49,04 |
| (3) divers | 0 | 0,00 |
| (8) unbestimmt | 0 | 0,00 |

Patientenalter am Aufnahmetag

| | Bund (gesamt) | |
|-------------------------|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Patienten | N = 104 | |
| Altersverteilung | | |
| < 1 Jahr | 0 | 0,00 |
| 1 - 9 Jahre | 0 | 0,00 |
| 10 - 19 Jahre | ≤3 | x |
| 20 - 29 Jahre | ≤3 | x |
| 30 - 39 Jahre | 41 | 39,42 |
| 40 - 49 Jahre | 30 | 28,85 |
| 50 - 59 Jahre | 25 | 24,04 |
| 60 - 69 Jahre | ≤3 | x |
| 70 - 79 Jahre | ≤3 | x |
| ≥ 80 Jahre | 0 | 0,00 |

| Bund (gesamt) | |
|--|-------|
| Altersverteilung (Jahre) | |
| Anzahl Patienten mit Angabe von Werten | 104 |
| Minimum | 19,00 |
| 5. Perzentil | 30,00 |
| 25. Perzentil | 36,00 |
| Mittelwert | 43,05 |
| Median | 41,00 |
| 75. Perzentil | 50,00 |
| 95. Perzentil | 58,00 |
| Maximum | 71,00 |

Body Mass Index (BMI)

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 40 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 1 kg bis ≤ 230 kg | N = 104 | |
| BMI bei Aufnahme | | |
| Untergewicht ($< 18,5$) | ≤ 3 | x |
| Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$) | 51 | 49,04 |
| Übergewicht ($\geq 25 - < 30$) | 42 | 40,38 |
| Adipositas (≥ 30) | 10 | 9,62 |

Befunde Empfänger

| | Bund (gesamt) | |
|---|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Patienten | N = 104 | |
| renale Grunderkrankung² | | |
| Glomerulonephritis | 0 | 0,00 |
| sekundäre Glomerulonephritis | 0 | 0,00 |
| Zystische Nierenerkrankung | 0 | 0,00 |
| Interstitielle Nephritis | 0 | 0,00 |
| Diabetes mellitus | 36 | 34,62 |
| Vaskuläre Nierenerkrankung | 0 | 0,00 |
| sonstige | 68 | 65,38 |

² Schlüssel 1

| | Bund (gesamt) | |
|--|---------------|-------|
| | n | % |
| Diabetes mellitus | | |
| (0) kein Diabetes mellitus | 0 | 0,00 |
| (1) Diabetes mellitus, diätetisch behandelt | ≤3 | x |
| (2) Diabetes mellitus, orale Medikation | 0 | 0,00 |
| (3) Diabetes mellitus, mit Insulin behandelt | 103 | 99,04 |
| (4) Diabetes mellitus, unbehandelt | 0 | 0,00 |

| | Bund (gesamt) | |
|------------------------|---------------|-------|
| | n | % |
| Dialysetherapie | | |
| (0) nein | 19 | 18,27 |
| (1) ja | 83 | 79,81 |

| | Bund (gesamt) | |
|---|---------------|-------|
| | n | % |
| Dringlichkeit der Transplantation gemäß Medical Urgency Code ET-Status | | |
| 1 = HU (High Urgency) | 0 | 0,00 |
| 2 = ACO (Approved Combined Organ) | 0 | 0,00 |
| 3 = T (Transplantable) | 103 | 99,04 |
| 4 = SU (Special Urgency) | ≤3 | x |

| | Bund (gesamt) | |
|----------------------------------|---------------|-------|
| | n | % |
| Blutgruppe des Empfängers | | |
| (1) A | 45 | 43,27 |
| (2) B | 15 | 14,42 |
| (3) 0 | 37 | 35,58 |
| (4) AB | 7 | 6,73 |

Basisdaten Spender

| | Bund (gesamt) | |
|--------------------------------|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Spender | N = 109 | |
| Geschlecht des Spenders | | |
| männlich | 50 | 45,87 |
| weiblich | 59 | 54,13 |
| divers | 0 | 0,00 |
| unbestimmt | 0 | 0,00 |

| Bund (gesamt) | |
|--|-------|
| Spenderalter (Jahre) | |
| Anzahl Spender mit Angabe von Werten > 0 | 108 |
| 5. Perzentil | 13,90 |
| Median | 31,00 |
| Mittelwert | 31,56 |
| 95. Perzentil | 48,00 |

| | Bund (gesamt) | |
|---------------------|----------------|--------|
| | n | % |
| Alle Spender | N = 109 | |
| Spendertyp | | |
| (1) hirntot | 109 | 100,00 |
| (2) lebend | 0 | 0,00 |

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Hirntote Spender | N = 109 | |
| Todesursache | | |
| (216) T_CAPI: Trauma: Schädel | 26 | 23,85 |
| (217) T_OTH: Trauma: Nicht anderweitig klassifizierbar | ≤3 | x |
| (218) CVA: Zerebrovaskuläres Ereignis, nicht anderweitig klassifizierbar | 7 | 6,42 |
| (220) RESP: Atmung, nicht anderweitig klassifizierbar | ≤3 | x |
| (229) CBL: Intrazerebrale Blutung | 25 | 22,94 |
| (230) CID: Ischämischer Insult | ≤3 | x |
| (234) SAB: Subarachnoidalblutung | 21 | 19,27 |

Transplantation

Operation (nach OPS)

| | Bund (gesamt) | |
|---|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Transplantationen | N = 109 | |
| OPS³ | | |
| (5-528.1) Transplantation von Pankreas(gewebe): Transplantation eines Pankreassegmentes | 0 | 0,00 |
| (5-528.2) Transplantation von Pankreas(gewebe): Transplantation des Pankreas (gesamtes Organ) | 105 | 96,33 |
| (5-528.4) Transplantation von Pankreas(gewebe): Retransplantation eines Pankreassegmentes während desselben stationären Aufenthalts | 0 | 0,00 |
| (5-528.5) Transplantation von Pankreas(gewebe): Retransplantation des Pankreas (gesamtes Organ) während desselben stationären Aufenthalts | 0 | 0,00 |
| (5-555.0) Nierentransplantation: Allogen, Lebendspender | 0 | 0,00 |
| (5-555.1*) Nierentransplantation: Allogen, Leichenniere | 93 | 85,32 |
| (5-555.2) Nierentransplantation: Syngen | 0 | 0,00 |
| (5-555.5) Nierentransplantation: En-bloc-Transplantat | ≤3 | x |
| (5-555.6) Nierentransplantation: Retransplantation, allogen, Lebendspender während desselben stationären Aufenthalts | 0 | 0,00 |
| (5-555.7) Nierentransplantation: Retransplantation, allogen, Leichenniere während desselben stationären Aufenthalts | 0 | 0,00 |
| (5-555.8) Nierentransplantation: Retransplantation, En-bloc-Transplantat während desselben stationären Aufenthalts | 0 | 0,00 |
| (5-555.x) Nierentransplantation: Sonstige | 0 | 0,00 |
| (5-555.y) Nierentransplantation: N.n.bez. | 0 | 0,00 |

³ Mehrfachnennung möglich

| | Bund (gesamt) | |
|---|----------------|--------|
| | n | % |
| Alle Transplantationen | N = 109 | |
| Abbruch der Transplantation | | |
| (0) nein | 109 | 100,00 |
| davon: Organqualität zum Zeitpunkt der Transplantation | | |
| 1 = gut | 105 | 96,33 |
| 2 = mittel | ≤3 | x |
| 3 = schlecht | ≤3 | x |
| (1) ja | 0 | 0,00 |

Kalte Ischämiezeit

| | Bund (gesamt) |
|---|---------------|
| Verteilung (Minuten) | |
| Anzahl Pankreastransplantationen mit Angabe von Werten ≥ 30 Minuten bis ≤ 720 Minuten | 89 |
| Minimum | 282,00 |
| 5. Perzentil | 358,50 |
| 25. Perzentil | 477,00 |
| Median | 540,00 |
| Mittelwert | 539,48 |
| 75. Perzentil | 623,00 |
| 95. Perzentil | 675,00 |
| Maximum | 720,00 |

Postoperativer Verlauf

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle nicht abgebrochenen Transplantationen | N = 109 | |
| Komplikation nach Clavien-Dindo-Klassifikation | | |
| (0) nein | 32 | 29,36 |
| (1) Grad I (erlaubte Behandlungsoptionen) | ≤3 | x |
| (2) Grad II (weiterführende pharmakologische Behandlung, EKS, parenterale Ernährung) | 18 | 16,51 |
| (3) Grad III (chirurgische, radiologische oder endoskopische Intervention) | 37 | 33,94 |
| (4) Grad IV (lebensbedrohliche Komplikation) | 14 | 12,84 |
| (5) Grad V (Tod) | 5 | 4,59 |

| | Bund (gesamt) | |
|--|---------------|-------|
| | n | % |
| Transplantationen mit behandlungsbedürftigen (schweren) intra- oder postoperativen Komplikationen bei Angabe eines Grades nach Clavien-Dindo-Klassifikation | N = 77 | |
| Art der behandlungsbedürftigen (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation(en)⁴ | | |
| Blutung | 35 | 45,45 |
| Reoperation erforderlich | 43 | 55,84 |
| sonstige Komplikation | 41 | 53,25 |

⁴ Mehrfachnennung möglich

Entnahme des Pankreastransplantats

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Transplantationen | N = 109 | |
| Entnahme des Pankreastransplantats erforderlich | | |
| (0) nein | 85 | 77,98 |
| (1) ja | 24 | 22,02 |
| davon: Ursache für die Entnahme | | |
| (1) arterielle Thrombose | 7 | 29,17 |
| (2) venöse Thrombose | 5 | 20,83 |
| (3) Blutung | 4 | 16,67 |
| (4) Peritonitis/Abzess | 0 | 0,00 |
| (5) Nahtinsuffizienz | 0 | 0,00 |
| (6) Pankreatitis | 4 | 16,67 |
| (7) Rejektion | 0 | 0,00 |
| (8) andere | 0 | 0,00 |

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Transplantationen | N = 109 | |
| behandlungsbedürftige Abstoßung | | |
| nein | 94 | 86,24 |
| ja, Pankreas | 4 | 3,67 |
| ja, Niere und Pankreas | 0 | 0,00 |
| Abstoßung durch Biopsie gesichert | | |
| nein | ≤3 | x |
| ja | ≤3 | x |

Entlassung

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Patienten | N = 104 | |
| Patient bei Entlassung insulinfrei? | | |
| (0) nein | 24 | 23,08 |
| (1) ja | 80 | 76,92 |

| | Bund (gesamt) | |
|--|----------------|-------|
| | n | % |
| Alle Patienten | N = 104 | |
| Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V) | | |
| (01) Behandlung regulär beendet | 56 | 53,85 |
| (02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 37 | 35,58 |
| (03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | ≤3 | x |
| (04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | ≤3 | x |
| (05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers | 0 | 0,00 |
| (06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 0 | 0,00 |
| (07) Tod | 5 | 4,81 |
| (08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵ | 0 | 0,00 |
| (09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | ≤3 | x |
| (10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | 0 | 0,00 |
| (11) Entlassung in ein Hospiz | 0 | 0,00 |
| (13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung | 0 | 0,00 |
| (14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 0 | 0,00 |
| (15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | ≤3 | x |
| (17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁶ | 0 | 0,00 |
| (22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung | 0 | 0,00 |
| (25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁷ | 0 | 0,00 |
| (28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen | 0 | 0,00 |
| (29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt | 0 | 0,00 |
| (30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege | 0 | 0,00 |

⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Todesursache

| | Bund (gesamt) | |
|---|---------------|------|
| | n | % |
| Im Krankenhaus verstorbene Patienten | N = 5 | |
| Todesursache | | |
| (1) Infektion | 0 | 0,00 |
| (2) kardiovaskulär | ≤3 | x |
| (3) cerebrovaskulär | 0 | 0,00 |
| (4) Malignom | 0 | 0,00 |
| (8) andere | 0 | 0,00 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 |